



Modellprojekt  
**Teilhabe lernen:  
Förderung  
des bürgerschaftlichen  
Engagements unter  
Russischsprachigen  
in Deutschland**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Liebe Freunde!  
Wir laden Sie ein, an einem Seminar teilzunehmen

# „Auf der Suche nach Erinnerung: Unterdrückte und ihre Schicksale“

Themen wie Deportation, Repressalien und Schicksale unterdrückter Verwandter sind eine Vergangenheit, die in der Gegenwart vieler russischsprachiger Familien weiterlebt und sie und ihr Leben stark prägt. Das ist ein unabdingbarer Teil der tragischen Geschichte nicht nur von Familien, sondern auch der ganzen sowjetischen. Warum soll man heute die Erinnerung daran bewahren, für sich oder künftige Generationen? In unserem Gespräch wird es darum gehen, wie jeder von uns erfahren kann, was wirklich mit der Familie während der Jahre der Repression geschah und wie man auf Grundlage von Archivalien und Untersuchungsdokumenten wahre Familien- und Landesgeschichte aufklären kann.

Referent:

**Alexander Makeev**

*bis 2019 arbeitete als Leiter des Dokumentationszentrums des Museums der Geschichte des Gulags. Außerdem ist er Autor des Buches „Siblag NKWD. Letzte Briefe von Pastor Wagner. Eigene Erfahrung der Suche der repressierten Russlanddeutschen“.*

**Sonntag | 7.11.2021 | von 17.00 bis 19.00 Uhr**

Die Veranstaltung findet auf online-Plattform Zoom statt.  
Den Zoom-Link erhalten Sie bei der Anmeldung.  
Bitte melden sie sich telefonisch unter +49 177 / 646 42 13 oder  
per E-Mail: [tatiana.khlebnikova@gmx.de](mailto:tatiana.khlebnikova@gmx.de) (Tatiana Khlebnikova)

Wir freuen uns auf Sie!

Veranstalter: Elterninitiative „Lila Eule“, Aachen

Projektträger:

**Bundesverband  
russischsprachiger  
Eltern e.V.**

Graeffstr. 5, 50823 Köln

Tel.: 0221 / 30 19 59 52

0221 / 30 19 59 53

Fax: 0221 / 30 19 59 54

[www.bvre.de](http://www.bvre.de)

Projektkoordinatorin:  
Kseniya Dziauloukaya

